

Medienmitteilung

Ittigen, 23. April 2026

Jasmin Mathis, Henry Bernet und Männer-Ruderteam gewinnen den Sporthilfe Nachwuchspreis

Grosser Applaus, emotionale Momente und beeindruckende Zukunftshoffnungen: Im stimmungsvollen Rahmen der Zürcher Swiss Life Arena wurden Jasmin Mathis (NW), Henry Bernet (BS) und das Männer-Ruderteam als Siegerinnen und Sieger des bedeutendsten Nachwuchspreises der Schweiz, des Sporthilfe Nachwuchspreises, ausgezeichnet.

Vor zahlreichen Olympia-Teilnehmenden und einer begeisterten Kulisse mit vielen bekannten Sportpersönlichkeiten setzten sich die Preisträgerinnen und Preisträger gegen starke Konkurrenz durch. Eine grosse Wertschätzung für ihre aussergewöhnlichen Leistungen im Jahr 2025.

Jasmin Mathis überzeugt mit Gold und grossen Träumen

Die Nidwaldner Skirennfahrerin Jasmin Mathis feierte ihren bislang grössten Erfolg mit Gold im Super-G an der Junioren-Weltmeisterschaft. Die 22-Jährige blickt aber lieber nach vorne: Olympische Spiele, Weltmeisterschaften und Kristallkugeln sind ihre erklärten Ziele. Ihr Erfolgsrezept: unzählige Stunden im Schnee von klein auf und ihre unerschöpfliche Leidenschaft für Geschwindigkeit. «Schon die Nominierung allein war für mich eine grosse Freude. Den Sieg nun entgegenzunehmen, macht mich natürlich überglücklich. Dabei hätten alle Nominierten diese Auszeichnung verdient, denn verschiedene Sportarten miteinander zu vergleichen, ist alles andere als einfach. In den letzten Jahren habe ich gelernt, geduldiger zu sein, und das zahlt sich jetzt aus.»

Die weiteren Nominierten waren Anja Grossmann (LU), Radsport, April Fohouo (VD), Judo, Jil Sanchez (SZ), Leichtathletik sowie Xenia von Siebenthal (GR), Snowboard Alpin.

Henry Bernet stürmt an die Weltspitze

Auch Tennisspieler Henry Bernet sorgte für Furore: Mit seinem Triumph beim Junioren-Turnier der Australian Open katapultierte sich der 19-jährige Basler an die Spitze der ITF-Junioren-Weltrangliste. Seine Ambitionen sind klar formuliert – und hochgesteckt: Schritt für Schritt in die Top 150 und langfristig in die Top 10 der ATP-Weltrangliste. «Der Erfolg in Australien war natürlich grossartig. Dennoch bleiben wir auf dem Boden. Denn es ist noch ein langer Weg. Aber natürlich hoffen wir, dass er sich im Profibereich etablieren kann», sagt Vater Robert Bernet. Da Henry Bernet aufgrund eines laufenden Turniers nicht in der Schweiz war, wurde er von seinem Vater vertreten.

Nominiert waren zudem Leon Krummenacher (OW), Leichtathletik, Lewin Iten (ZG), Radsport, Livio Summermatter (VS), Skeleton sowie Philipp Kälin (SZ), Ski Alpin.

Ruderteam triumphiert

In der Teamkategorie entwickelte sich ein äusserst knappes Rennen. Am Ende setzte sich das Männer-Ruderteam mit Constantin Feuerstein (SZ), Gabriel Hars (GE), Matteo Müller (LU) und Moritz Petry (BS) durch. Ausschlaggebend war ihr starker 3. Rang im Doppelvierer an der Junioren-WM

U19. «Es ist eine grosse Ehre für uns, über die wir uns von natürlich sehr freuen. Bisher ist in unseren Karrieren alles nach Wunsch verlaufen und wir sind gespannt, was noch kommt. Die Zukunft ist offen – vielleicht wird dieses Team in dieser Form nicht mehr lange bestehen. Insofern dürfen wir das vergangene Jahr wohl als bisherigen Höhepunkt unserer Karriere bezeichnen», so das siegreiche Ruderteam, das das Preisgeld für Material- und Reisekosten einsetzen wird.

Ebenfalls nominiert waren das OL-Staffelteam der Frauen (Gold an der Junioren-WM) mit Henriette Radzikowski (ZH), Kati Hotz (AG) und Seline Sannwald (ZH) sowie das Ski-Alpin-Duo Gabin Janet (VS) und Jack Spencer (BE) mit dem Gewinn der Silbermedaille in der Team-Kombination an der Junioren-WM.

Breite Unterstützung für die Stars von morgen

Die Siegerinnen und Sieger wurden durch die Stimmen einer Fach- und Medienjury sowie des Publikums bestimmt. Neben der grossen Anerkennung erhielten die Einzelsiegerin und der Sieger jeweils 12'000 Franken, das Gewinnerteam 15'000 Franken. Grundlage für die Auszeichnung waren die sportlichen Erfolge des Jahres 2025.

Seit über 55 Jahren begleitet die Stiftung Schweizer Sporthilfe junge Talente auf ihrem Weg an die Spitze. Für Geschäftsführer Steve Schennach ist diese Entwicklung beeindruckend: «Es ist wirklich unglaublich, dass jedes Jahr neue Topresultate dazukommen. Das motiviert uns, weiterhin alles daranzusetzen, die Nachwuchshoffnungen zu fördern und die Suche nach Spendern zu intensivieren.»

Im stimmungsvollen und sportlichen Rahmen in der Swiss Life Arena nahmen zahlreiche aktive und ehemalige Spitzensportlerinnen und Spitzensportler an der Auszeichnung teil: der ehemalige Skifahrer Daniel Albrecht, Kombi-Weltmeister 2007, die Olympiasiegerinnen und Schwestern Dominique (Abfahrt) und Michelle Gisin (Kombination), Snowboard-Olympiasieger Nevin Galmarini, die Nachwuchspreis-Siegerin von 2023 Stefanie Grob (Ski Alpin), Melanie Hasler, Doppel-Europameisterin im Zweier- und im Monobob, Bobpilot Michi Vogt, Vierer-Bronze in Milano-Cortina, Freestyler Pirmin Werner, Silber im Mixed-Team in Milano Cortina.

Bilder und Videos

Bilder der Ehrung: www.sporthilfe.ch/nachwuchspreis

Fotocredit: Sporthilfe / Keystone / Michael Calabrò

Videos der Nominierten: <https://www.youtube.com/@schweizersporthilfe>

Alle bisherigen Gewinnerinnen und Gewinner

[Gewinner*innen ab 1981](#)

Über die Stiftung Schweizer Sporthilfe

Die Stiftung Schweizer Sporthilfe unterstützt Schweizer Athletinnen und Athleten seit über 55 Jahren auf ihrem Weg an die Spitze. Insbesondere im Nachwuchsbereich und in Randsportarten, in denen mediale Präsenz, finanzstarke Sponsoren und hohe Preisgelder fehlen, hilft die Schweizer Sporthilfe leistungsorientierten Sporttalenten und ihren Familien, die finanziellen Herausforderungen einer Karriere im Spitzensport zu bewältigen. Mit über 12 Millionen Franken jährlich fördert die Sporthilfe mehr als 1'300* leistungsorientierte Schweizer Sporthoffnungen. Unterstützt wird sie von der Bevölkerung, der Loterie Romande, der Swisslos, der Stiftung Sportförderung Schweiz, der Wirtschaft und weiteren Stiftungen. Athletinnen und Athleten aus über 80 Sportarten erhalten individuelle Förderbeiträge, Patenschaften und Auszeichnungen.

(*provisorische Zahlen)

Über den Sporthilfe Nachwuchspreis

Der Sporthilfe Nachwuchspreis ist die bedeutendste Auszeichnung im Schweizer Nachwuchssport. Seit 44 Jahren steht er am Anfang vieler Erfolgsgeschichten. Marco Odermatt, Nino Schurter, Lara Gut-Behrami, Fanny Smith, Malorie Blanc, Loïc Meillard, Nicola Spirig oder Belinda Bencic heissen einige der ehemaligen Nachwuchspreisträgerinnen- und -preisträger, die den Sprung an die Weltspitze erfolgreich geschafft haben. Jedes Jahr zeichnet die Schweizer Sporthilfe die beste Nachwuchsathletin, den besten Nachwuchsathleten und das beste Nachwuchsteam aus.